

Liebe Leserinnen und Leser

Sicherheit und Gesundheit auch während der COVID 19-Pandemie in Unternehmen und Einrichtungen sicherzustellen, ist bis heute keine leichte Aufgabe. Die Unfallversicherungsträger erweisen sich dabei einmal mehr als verlässliche und vor allem helfende Partner für ihre Mitglieder und damit auch für die Versicherten. Sie geben Handlungsempfehlungen, umfassende Informationen oder beraten zu allen Themen rund um die Pandemie und den Infektionsschutz am Arbeitsplatz und in Bildungseinrichtungen.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, bedarf es gerade in der Pandemie auch gesicherter Erkenntnisse, die oftmals nur durch Forschung generiert werden können. Diese Forschung richtet sich direkt am Bedarf der Unfallversicherungsträger und ihrer Mitglieder aus. Das IPA hat hier sofort reagiert und Projekte zu aktuellen Fragestellungen, die sich durch die Pandemie ergeben haben, entwickelt und durchgeführt.

„COVID 19 überstanden und trotzdem nicht gesund“, so lautet der Titel unseres Beitrags „Aus der Praxis“. Wir berichten über ein besonderes Therapieangebot für Long COVID Patientinnen und Patienten durch das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil, die bei der BGW versichert sind. Außerdem stellen wir das aktuelle Forschungsprojekt aus dem IPA vor, das den Immunstatus der an Long COVID erkrankten Patientinnen und Patienten untersucht, um so weitere Erkenntnisse zu Entstehungsmechanismen dieser Erkrankung zu erhalten.



Die stärkste Waffe im Kampf gegen die COVID 19-Pandemie ist das Impfen. Welche körpereigenen Mechanismen man beim Impfen nutzt, worin die Bedeutung einer Impfung sowohl für den einzelnen aber auch für die Gesellschaft liegt und warum man in so kurzer Zeit Impfstoffe entwickeln konnte, erklären in der vorliegenden Ausgabe Prof. Carsten Watzl und Prof. Monika Raulf im Interview.

Neben dem Impfen hat sich das Tragen von Masken als ein wirkungsvolles Mittel zur Eindämmung der Pandemie erwiesen. Deswegen hat auch der Ordnungsgeber an vielen Arbeitsplätzen und in Bildungseinrichtungen eine Maskenpflicht eingeführt. Ob das Tragen von Masken gesundheitliche Auswirkungen haben kann, wurde im IPA in der sogenannten Maskenstudie untersucht.

All diese Initiativen und Forschungsvorhaben machen Mut und Hoffnung, dass wir diese schwere Pandemie gemeinsam in den Griff bekommen und möglichst bald ein weitestgehend normales Leben – auch am Arbeitsplatz und in Bildungseinrichtungen – wieder möglich sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre.

Thomas Brüning

Ihr
Thomas Brüning